

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 29

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Schweizerisches –
nostalgisch bis modern*

1876 und 1877 erschienen in Bruckmann's Verlag München und Berlin zwei Bände «Die Schweiz». Nach den Originalen, die sich in der Bayrischen Staatsbibliothek München befinden, erschien nun im Verlag Curt R. Vincentz, Hannover, ein Faksimileband – in seiner ganzen Aufmachung bis ins Detail originalgetreu. Der 565seitige Foliant enthält eine Beschreibung der Schweiz (von Dr. Gsell-Fels), die illustriert ist mit unzähligen zeitgenössischen Holzschnitten nach Bildern und Zeichnungen bekannter und weniger bekannter Maler (darunter Anker, Bocion, Calame, Koller). Zum Schauvergnügen gesellt sich beim Leser das wachsende Interesse für Sicht und Betrachtungsweise eines Autors, der am Ende des dritten Viertels des vorigen Jahrhunderts Geschichte, Land und Leute der Schweiz mit «lebhaftem Antheile» zu beurteilen versucht. Ein Geschenkband nicht nur für Nostalgiker!

Modernes Gegenstück – wenigstens soweit es Schweizer Staat und Wirtschaft betrifft (und auch zeitgemäss im Umfang) sind «Staatskunde» sowie «Kleine Wirtschaftskunde» in zwei Einzelbänden, die zusammengefasst auch erhältlich sind im Sammelband «Staats- und Wirtschaftskunde» (Staatskunde-Verlag E. Krattiger AG). Dass sie in 18. bzw. in 10. Auflage wieder neu erscheinen, ist ebenso ein Gütezeichen wie der Verfassersname E. Krattiger. Angelegt für Berufs- und Mittelschüler, bilden diese lebendig und leicht lesbar geschriebenen sowie modern und einprägsam gestalteten Schriften jene staatsbürgerlichen und wirtschaftlichen Informationen, deren jeder verantwortungsbewusste Staatsbürger bedarf.

Was nun die Schweiz «im Detail» sowie in Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart betrifft, sei auf eine beispielhafte Schriftenreihe hingewiesen – hervorragend illustriert und ansprechend gestaltet –, die das Amt für Kulturpflege des Kantons St.Gallen herauszugeben begonnen hat. «Der restaurierte Nordflügel des Regierungsgebäudes in St.Gallen» wird aus verschiedener Sicht gewürdigt, und aus Anlass des 175jährigen Bestehens des Kantons erfährt «Der Bau von Schulen und Spitälern im Kt. St.Gallen» durch Kantonsbaumeister Rolf Blum eine eingehende Würdigung. Es ist zu hoffen, dass auf gleiche Art das kulturelle Inventarisieren fortgesetzt wird.

Und da wir schon bei St.Gallen sind: Von Walter Lendi (auch Verlag) und Elena Eng stammt der neue «St.Galler Stadtführer» – handlich, übersichtlich, umfassend und erst noch liebevoll graphisch gestaltet. Er enthält nicht nur, was einem Auswärtigen in jeder Lage helfen kann, sondern er dürfte auch für Einheimische eine Fundgrube sein (was stets das beste ist, was sich über einen Stadtführer sagen lässt).

Johannes Lektor

Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag zum Lesen, Ueberdenken, Schmunzeln und Schenken



Ueli der Schreiber
Ein Berner namens ...

1. 2. 3. 4. 5. und 6. Band
je 112 Seiten Fr. 12.80

Ueli der Schreiber wächst mit seinem Werk. Was einst als trübe Beobachtung erschien, das steigert sich zur gültigen Vision. Des Autors Verdienst ist es, dem Berner endlich Transparenz und Individualität verliehen zu haben. Diese sechs Bände bilden eine umfassende Gesamt-schau der Bernerseele.



Canzler
Auf den Strich gekommen
88 Seiten Fr. 9.80

Canzler
Lebe – lächle
88 Seiten Fr. 9.80

Seine Cartoons gehören zu den Klassikern. In den vorliegenden Bänden sind ältere und neuere sehr bekannte und weniger bekannte Zeichnungen vereinigt, manche sind einfach «lustig», andere sind schon eher hintergründig, aber alle «sitzen».



Fredy Sigg
Hochachtungsvoll zeichnet Fredy Sigg
96 Seiten Fr. 9.50

Sigg macht seine Kreaturen nicht verächtlich, er karikiert nicht menschliche Umgangsformen, sondern menschliche Umgangsformen.



Giovannetti
Pablo
88 Seiten Fr. 12.80

Der Clown mit dem gewissen Etwas. Ein Buch in der Art, wie es unsere Zeit benötigt: erheitend, komisch, voll von Überraschungen und mit einer kleinen Prise von Tiefsinn.



Albert Ehrismann
Später, Äonen später
Gedichte
88 Seiten Fr. 11.50

Weite Bezirke des Raumes und der Zeit durchmisst Albert Ehrismann in seinen neuen Gedichten und bleibt doch in allem, was er sagt, dem Menschen und der Erde nah.



Heinz Weder
Anton Jakob Kellers
gesammeltes Lachen
Feuilletons, Glossen, Aphorismen
Illustrationen Hanspeter Wyss
112 Seiten Fr. 14.80

Heinz Weder vermittelt Zustandsbilder und Veränderungen menschlichen Verhaltens.

Für Nebelspalter-Bücher zum Buchhändler